

Was darf Betreuung von Frühchen kosten?

Die Villa Kunterbunt ist mit ihrem komplexen Angebot auch 18 Jahre nach der Eröffnung bundesweit einmalig. Frühgeborene und ihre Familien nehmen einen immer größeren Raum ein. Finanzierung macht Sorgen.

VON RAINER NEUBERT

TRIER Paul ist ein aufgeweckter Junge. Fußball ist die Leidenschaft des Fünfjährigen, dessen Augen vor Schalk blitzen, wenn er seinem großen Bruder mal wieder einen Streich gespielt hat. Als er zur Welt kam, etliche Wochen zu früh und mit gerade einmal 800 Gramm Körpergewicht, schien eine solch unbeschwerter Kindheit eher unwahrscheinlich. „Wir haben uns damals viel Sorgen gemacht und waren sehr unsicher, wie wir nach der Entlassung aus der Klinik mit dem Kind umgehen sollen“, erinnert sich seine Mutter. „Aber auch dank der Hilfe aus der Villa Kunterbunt ist alles gut geworden.“

Im Durchschnitt sind es mehr als 50 Kinder, die in jedem Jahr im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen das Licht der Welt viel zu früh erblicken. Sie wiegen weniger als 1500 Gramm. „Wir betreuen alle diese Kinder“, sagt Dr. Christoph Block, der die Geschäfte der benachbarten Villa Kunterbunt führt. Als das Nachsorgezentrum für schwer und chronisch kranke Kinder im Mai 2000 in der Feldstraße seine Türen erstmals öffnete, war er als Assistenzarzt dabei. 163 Familien wurden damals betreut. 18 Jahre später schwärmt Block noch immer von den Möglichkeiten, die sich hier für kranke Kinder und deren Familien bieten. „Mit unserem komplexen Angebot sind wir noch immer bundesweit einzigartig.“

22 Mitarbeiter kümmern sich derzeit um 600 chronisch kranke Kinder und deren Familien. Psychologen, Physio- und Arbeitstherapeuten, Kinderärzte und Ernährungswissenschaftler gehören ebenso zum Team wie Kinderkrankenschwestern, Heil- und Erlebnispädagogen sowie eine Fall-Managerin. Aber auch wenn die Villa nun volljährig wird, hat sich an der wesentlichen Herausforderung für die Finanzierung nicht viel geändert. Etwa 85 Prozent des Jahresbudgets müssen durch Spenden erlöst werden – rund 700 000 Euro. Da ist jede planbare Einnahme sehr willkommen.

Die sozialmedizinische Nachsorge (SMN), für die es seit 2007 einen Vertrag mit den Krankenkassen gibt, ist einer dieser Bereiche. Ein Team aus Kinderarzt, Psychologe, Sozialpädagoge und Kinderkrankenschwester kümmert sich während des Klinikaufenthalts und danach um Kind und Eltern. Insgesamt 20 Stunden stehen für jede dieser jährlich 40 betreuten Familien zur Ver-



Immer mehr Kinder kommen viel zu früh zur Welt. Das Team der Villa Kunterbunt kümmert sich um Kind und Eltern.

FOTO: HANS-WERNER BOHN

fügung. „Besonders bei Frühgeborenen sind die Eltern oft ängstlich und brauchen Unterstützung, die wir bieten können“, weiß Christoph Block.

Der Villa-Geschäftsführer freut sich zwar darüber, dass dieses Angebot auch etwa acht Prozent der Jahreseinnahmen ausmacht. Kostendeckend seien die aktuell 84 Euro pro Stunde allerdings nicht. Denn für die oft 60-minütige An- und Rückfahrt zu den kleinen Patienten gebe es keine Erstattung durch die Krankenkassen. Block hat gerechnet: „Um wirklich kostendeckend zu arbeiten, benötigen wir im Durchschnitt 150 Euro pro SMN-Stunde.“

Nachsorgeeinrichtungen aus ganz Deutschland, zusammengeschlossen im Bundesverband Bunter Kreis e.V., treffen sich am heutigen Samstag in Trier, um über dieses Thema zu diskutieren (siehe Info). Sie alle berufen sich auf Studien, wonach eine gute Nachsorge auch für die Krankenkassen einen positiven Effekt hat, weil dadurch Klinikaufenthalte verkürzt und Wiederaufnahmen verzögert oder ganz verhindert werden können.

Dr. Wolfgang Thomas ist Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin im Mutterhaus, medizinischer Leiter

der Villa Kunterbunt und Vorsitzender des Fördervereins. „Als die Villa Kunterbunt vor 18 Jahren eröffnet worden ist, standen früh geborene Kinder noch nicht im Fokus“, sagt er. Doch enorme Fortschritte in der Neugeborenenmedizin hätten das innerhalb von drei Jahren geändert. „Die Überlebenschancen für Kinder unter 1500 Gramm haben sich enorm verbessert. Aber unser Ziel ist auch ein gutes Überleben. Wir achten heute auf Dinge, die vor 20 Jahren noch kein Thema waren.“ Als Beispiel nennt er das sogenannte Kangarooing, wenn Vater oder Mutter den Winzling Haut an Haut tragen.

In den ersten zwei Jahren ihres Lebens werden alle frühgeborenen Kinder, die im Mutterhaus zur Welt gekommen sind, vom Team der Villa Kunterbunt begleitet. Das war auch bei Paul so, dem kleinen Fußballnarren. „Das Gewicht ist für die Überlebenschancen eines Frühgeborenen nicht der entscheidende Faktor“, weiß Chefarzt Thomas. „Auch Kinder mit 400 Gramm sind lebensfähig, sofern die Lunge ausreichend ausgereift ist.“

Die Villa Kunterbunt wird volljährig. Die ersten Kinder, die dort betreut wurden, werden es auch.

INFO

Bundesverband Bunter Kreis tagt in Trier

Der Bundesverband Bunter Kreis e.V. mit Sitz in Augsburg vernetzt bundesweit mehr als 80 Nachsorge-Einrichtungen. Sie alle unterstützen schwer und chronisch kranke Kinder und Jugendliche und deren Familien nach der Entlassung aus der Klinik bei der Eingliederung in den Alltag zu Hause. Das oberste Ziel des Bundesverbands ist es, qualitativ hochwertige Nachsorge-Arbeit flächendeckend in Deutsch-

land verfügbar zu machen. Zur Mitgliederversammlung am Freitag und Samstag in Trier kommen Teilnehmer aus ganz Deutschland. Im Mittelpunkt eines Symposions steht dabei das Angebot der Sozial-Medizinischen Nachsorge (SMN). Diese beinhaltet ein nach strengen Qualitätsvorgaben geregeltes überwiegend ambulantes Betreuungsangebot über 20 Einzelstunden für betroffene Familien. Der Bunte Kreis kritisiert eine nach seiner Ansicht nicht kostendeckende Vergütung.

INFO

600 Kinder und Familien werden derzeit betreut

Die Villa Kunterbunt ist ein Nachsorgezentrum für schwer kranke und chronisch kranke Kinder. Das 22-köpfige Behandlungsteam bereitet in Zusammenarbeit mit Ärzten des Mutterhauses der Borromäerinnen die Kinder und ihre Familien auf ihr Leben zu Hause vor. Zudem bietet die Einrichtung

zahlreiche Kurse, Schulungen und Selbsthilfegruppen für kranke Kinder an. Zur Verfügung steht auch eine Elternwohnung für zwei Familien in unmittelbarer Nähe zum Mutterhaus. Derzeit werden etwa 600 Kinder und ihre Familien betreut. Der Förderverein Villa Kunterbunt organisiert zudem Treffen und Freizeiten für die Kinder (im Internet: www.villa-kunterbunt-trier.de).

Rock und Blues im Front of House

TRIER (red) Rockmusik aus Trier und Bluesrock aus Luxemburg: An diesem Samstag, 17. März, treten gleich zwei Bands im Front of House (Arena Trier) auf: Steilflug und die Fred Barreto Group. Und das hat beinahe schon Tradition: Seit Jahren kennen und schätzen sich die Musiker um den brasilianischen Ausnahmegeritarristen Fred Barreto und die Deutschrocker von Steilflug. Der Abend verspricht eine Mischung aus energiegeladene Bluesrock und Rocknummern der 70er Jahre. Los geht's um 22 Uhr, Einlass ist bereits um 20 Uhr. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Jazz Club Trier lädt zum legendären Osterworkshop ein

TRIER (red) Zum 26. Mal findet an Ostern der Jazz-Workshop Regional des Jazz-Clubs Trier in der Trierer Tuchfabrik (Tufa, Wechselstraße 4-6, in Trier) statt.

Er richtet sich an alle, die ihr Wissen um Jazzharmonik und -rhythmik an ihrem Instrument und in der Combo erweitern wollen. Der Unterricht an den drei Kurstagen (Karfreitag bis Ostersonntag) findet morgens in den Instrumentalgruppen Gesang, Jazzchor, Trompete/Posaune, Saxofon, Gitarre, Piano, Bass und Schlagzeug statt – hier wird also auf instrumentenspezifische Dinge eingegangen. Nachmittags werden Combos gebildet, die zwei, drei Jazz-Standards einstudieren, die sie dann beim großen Teilnehmerkonzert Ostersonntagabend (20.30 Uhr im großen Saal) dem Publikum präsentieren werden.

Die Workshopzeiten sind an Karfreitag und Karsamstag von 10 bis 18 Uhr, an Ostersonntag von 10.30 bis 17.30 Uhr.

Der Workshop beginnt traditionell mit dem Konzert der Dozenten an Gründonnerstagabend um 20.30 Uhr im großen Saal.

An Karfreitag- und Karsamstagabend besteht die Möglichkeit der Jam-Session.

Es gibt noch freie Plätze in den Klassen Jazzchor, Trompete/Posaune, Gitarre, Piano, Bass und vor allem Schlagzeug (die Klassen Gesang und Saxofon sind voll).

Die Workshopgebühr beträgt 110 Euro für Mitglieder und 140 Euro für Nichtmitglieder des Jazz-Clubs Trier.

Anmeldungen unter E-Mail osterworkshop@jazz-club-trier.de

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.jazz-club-trier.de

Infos über Ausbildung in Luxemburg

TRIER (red) Für viele Trierer ist die Nähe zum Nachbarland Luxemburg Selbstverständlichkeit: Sie besuchen das Großherzogtum für einen Shoppingtrip, für kulturelle Aktivitäten oder um dort ihr Auto zu tanken. Doch gerade der berufliche Schritt über die eigene Landesgrenze hinaus ist ein großes Wagnis, das Vorbereitung bedarf. Das gilt insbesondere für Jugendliche, die eine Ausbildung in Luxemburg anstreben. Deshalb informiert am Mittwoch, 21. März, ein luxemburgischer Berufsberater im Berufsinformationszentrum (Biz) der Trierer Arbeitsagentur (Dasbachstraße 9) zur grenzüberschreitenden Ausbildung. Jugendliche und Erwachsene mit Interesse an einer Ausbildung im Nachbarland können zwischen 10 und 12.30 Uhr und 14 und 15.30 Uhr im Biz vorbeischaun und sich beraten lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt's im Biz unter Telefon 0651/205-5000 oder E-Mail trier.biz@arbeitsagentur.de.

Produktion dieser Seite: Rebecca Schaal

Anzeige

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 Km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

UNGLAUBLICH-ABER-WAHR

Unglaublich günstige Angebote!



SPACE STAR 1,0
ab **79** €/Monat¹



ASX 1,6-Benzin
ab **159** €/Monat¹



OUTLANDER 2,0-Benzin
ab **249** €/Monat¹



L 200
ab **239** €/Monat¹

ohne Anzahlung

Laufzeit 48 Monate

5
Jahre
Garantie*

¹Ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten. Gültig bis 31.12.2017. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6a Abs. 3PAngV dar. Änderungen sind vorbehalten.

Space Star: Gesamtverbrauch kombiniert 4,3-4,0 l/100 km; innerorts 5,0 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 100-92 g/km. Effizienzklassen C-B.

ASX 1,6: Gesamtverbrauch kombiniert 5,8-5,4 l/100 km; innerorts 7,4, außerorts 4,9, CO₂-Emission 133 g/km; Effizienzklasse C

Outlander 2,0: Gesamtverbrauch kombiniert 8,7-6,8 l/100 km; Innerorts 8,7, außerorts 5,7, CO₂-Emission 157 g/km; Effizienzklasse D

L200 Club Cab / L200 Doppelkabine: Gesamtverbrauch kombiniert 7,2-6,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert 189-169 g/km. Effizienzklassen D-C.

AUTOHAUS

Jörg Buschmann

Trierweiler-Sirzenich

Tel.: 0651-82738-0
Fax: 0651-98210
Info@autohausbuschmann.de
www.autohaus-buschmann.de



Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf